

Spider



ABNEHMBARES VERDECK

1) 2) 3) 4) 🕭 1) 2)

Das Fahrzeug ist mit einem Verdeck Abb. 1 ausgestattet, das von Hand abgenommen werden kann und mit seiner einfachen und leichten Handhabung einen sicheren Schutz gegen Witterungseinflüsse bietet.

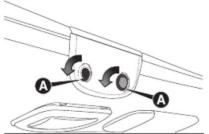
Nach dem Abnehmen kann das Verdeck in einem entsprechenden Fach im Kofferraum verstaut werden.



AOL

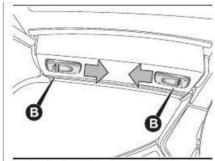
Für das Abnehmen des Verdecks wie folgt vorgehen:

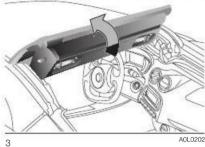
□ Drehen Sie die beiden mittleren Sperrvorrichtungen A Abb. 2 innen im Fahrzeug um eine Vierteldrehung nach links, um sie zu entriegeln.

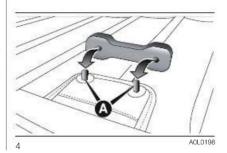


AOLO

- Stellen Sie sich bei offener Tür seitlich an das Fahrzeug, bewegen Sie die beiden seitlichen Vorrichtungen B Abb. 3 nach innen, heben Sie das Ende des Verdecks an und lösen es aus den Halterungen.
- ☐ Falten Sie die eine Seite des Verdecks, indem Sie es bis zur Mitte aufrollen.
- ☐ Gehen Sie mit der anderen Verdeckseite ebenso vor.
- Nehmen Sie das Verdeck mit den beiden aufgerollten Seiten heraus, und verstauen Sie es im entsprechenden Fach im Kofferraum.
- □ Bevor das Verdeck in der dafür vorgesehenen Hülle verstaut werden kann, ist es erforderlich, die Stifte A (Abb. 4) in der Mitte mit dem serienmäßig mitgelieferten Puffer abzudecken, um Beschädigungen des Verdeckstoffs beim Zusammenrollen zu vermeiden.





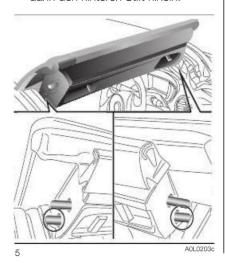


Ghiden

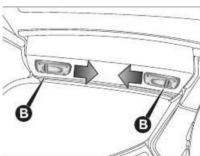
1

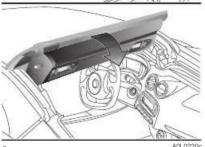
Das Verdeck wie folgt wieder am Dach anbringen:

- ☐ Öffnen Sie die Türen.
- ☐ Nehmen Sie das Verdeck aus dem Kofferraum, und positionieren Sie es in der Dachmitte. Die vordere Seite ist an der Blende Abb. 2 zu erkennen.
- ☐ Entrollen Sie das Verdeck und schieben Sie es unter den Spoiler.
- □ Drehen Sie den Längsträger nach oben und stecken Sie die seitlichen Zentrierstifte des Verdecks in die entsprechenden Aufnahmen Abb. 5 am Fahrzeug. Beginnen Sie beim vorderen Stift, und stecken Sie dann den hinteren Stift hinein.



- ☐ Die seitlichen Vorrichtungen B nach innen bewegen Abb. 6 und den Längsträger nach unten drehen.
- ☐ Die Griffe loslassen und den Längsträger weiter drehen und andrücken, bis ein Einrasten des Schlosses wahrgenommen wird.
- □ Das vollständige Verschließen der Vorrichtungen B Abb. 7 überprüfen.
- ☐ Gehen Sie mit der anderen Verdeckseite ebenso vor.





7

☐ Positionieren Sie die beiden mittleren Vorrichtungen A Abb. 2 in den Aufnahmen im Fahrzeuginneren und drehen Sie sie um eine Vierteldrehung nach rechts, um sie zu sperren. Das korrekte Einsetzen der Stifte in die entsprechenden Aufnahmen sicherstellen und kontrollieren, dass sich der Greifring in horizontaler Lage befindet. Die Befestigung ist nur korrekt und das Dach ist nur gesichert, wenn der Ring horizontal steht (nicht vertikal oder auf 45°).

HINWEISE

☐ Beim Parken sollte das Verdeck möglichst montiert werden. Das geschlossene Verdeck schützt nicht nur den Innenraum wirksam vor Schäden, die durch unvorhergesehenes Schlechtwetter entstehen können, es schützt auch gegen Diebstahl.

- ☐ Am Verdeck dürfen keine Vorrichtungen für den Gepäcktransport angebracht werden.
- □ Eventuell auf dem Verdeck gebildetes Eis nicht mit spitzen Gegenständen entfernen.
- ☐ Legen Sie keine Gegenstände auf dem Verdeck ab. Diese könnten herunterfallen und Schäden oder Risse verursachen.
- ☐ Wird das Fahrzeug lange Zeit im Freien geparkt, ist es ratsam, das Verdeck mit einer Schutzplane abzudecken.
- □ Das Verdeck darf nicht über lange Zeit gefaltet aufbewahrt werden, um mögliche Falten und Schönheitsfehler zu vermeiden.
- ☐ Es wird davon abgeraten, das Verdeck im entsprechenden Fach zu verstauen, wenn es sehr nass oder schmutzig ist, damit sich kein Schimmel bildet bzw. keine Beschädigungen entstehen.
- ☐ Bei montiertem Verdeck und mehr als 130 km/h, kann der aerodynamische Komfort nicht optimal ausfallen.

WASCHEN/REINIGEN **DES VERDECKS**

3) 4) 5) 6) 7) 8)

Es ist empfehlenswert, spezielle Produkte für das Waschen des Verdeckstoffs zu verwenden.

Der Verdeckstoff ist mit einem speziellen wasserabstoßenden und imprägnierten Produkt behandelt. Die wasserabstoßenden Eigenschaften verringern sich im Laufe der Zeit und durch Witterungseinflüsse. Beachten Sie daher beim Waschen die nachfolgenden Hinweise. Das Verdeck sollte möglichst von Hand

gewaschen werden. Bevor man das Verdeck wäscht, mit einer weichen Bürste oder mit einem Staubsauger soviel Schmutz wie möglich von der Oberfläche entfernen.

Dieser Vorgang ist empfehlenswert, da er das Endergebnis deutlich verbessert. Falls keine spezifischen Produkte vorhanden sind, kann Wasser und neutrale Seite verwendet werden, die mit einem Schwamm aufgetragen werden (möglichst im Schatten durchzuführen). Nachdem alle Flecken entfernt wurden, das Verdeck mit sauberem Wasser abspülen. Nach dem Waschen das Fahrzeug im Schatten trocknen lassen, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Imprägnierung des Verdecks

Ausschließlich imprägnierende Produkte, die speziell für Stoffverdecke sind, benutzen.

Interner Stoff des Verdecks

Staub mit einer weichen Bürste entfernen. Keine synthetischen, "harten" Bürsten verwenden, die die Stoffoberfläche abtragen könnten.

Die Oberfläche mit einem Lappen aus Mikrofaser oder mit einem weichen Schwamm mit Wasser und neutraler Seife behandeln. Dabei darauf achten, alle Bereiche zu behandeln, auch die nicht verschmutzten, um Schmutzränder und Schattenbildungen auf der Oberfläche zu verhindern.

Evtl. widerstandsfähige Flecken können mithilfe von Fleckenentfernern mit sanften Lösungsmitteln, die normalerweise bei den Pflegeprodukten für das Auto erhältlich sind, behandelt werden. Die Behandlung erfolgt mittels Tamponade (niemals reiben) nur auf der eingeschränkten und umschriebenen befleckten Fläche.





ZUR BEACHTUNG

- 1) Vor dem Anlassen des Fahrzeugs sicherstellen, dass das Verdeck korrekt befestigt ist.
- 2) Das Verdeck sollte nicht abgenommen/montiert werden, wenn sich Personen im Fahrzeug befinden, da es bei der Handhabung in das Fahrzeuginnere fallen könnte.
- 3) Beim Installieren/Abnehmen des Verdecks vorsichtig vorgehen, um keine Schäden oder Verletzungen zu verursachen.
- **4)** Kinder bei Montage-/ Demontagearbeiten vom Drehbereich des Verdecks fern halten.



ZUR BEACHTUNG

- 1) Das Verdeck bei Schnee oder Eis nicht demontieren: Beschädigungsgefahr.
- **2)** Es ist nicht gestattet, Lasten auf dem Dach zu positionieren.
- 3) Vogelkot oder Harz sofort vom Verdeck entfernen, da diese schwere Schäden am Stoff verursachen können.
- **4)** Keine Hochdruckwaschanlage benutzen.

- 5) Mit Dampfreinigern oder Hochdruckreinigern immer einen entsprechenden Abstand einhalten und die Temperatur von maximal 60 °C nicht überschreiten. Ist der Abstand zu kurz oder der Druck zu hoch, können Schäden, Veränderungen und Wassereinsickerungen auftreten.
- 6) Bei Wasserpistolen darf der Strahl nicht direkt auf die Umfangsschnitte des Stoffes und den Umfang der Windschutzscheibe gerichtet werden. Wassereinsickerungen könnten auftreten.
- 7) Niemals Alkohol, Benzin, chemische Produkte, Reinigungsmittel, Fleckenlöser, Wachs, Lösungsmittel und Produkte zum "Waschen und Polieren" benutzen.
- 8) Um Flecken und Schmutzränder zu vermeiden, darf die Seife nicht zu lange auf dem Stoff bleiben. Sofort auswaschen und falls notwendig den Vorgang wiederholen.
- 9) Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, ist es wichtig, dass das Imprägniermittel unter Beachtung der Anweisungen auf der Packung benutzt wird.
- 10) Die Gummidichtungen des Verdecks müssen dann mit Wasser nachgespült werden. Sind sie ausgetrocknet oder halb verklebt, Talkumpuder auftragen oder Produkte zur Gummipflege verwenden (Silikonsprays).

PROGRAMMIERTE WARTUNG

Neben der regelmäßigen Kontrolle, in jedem Fall aber alle 12 Monate, sollte die Funktionstüchtigkeit der Sperrvorrichtungen des Verdecks überprüft werden.

AUSWECHSELN DER GLÜHLAMPE BEI EINER AUSSENLEUCHTE

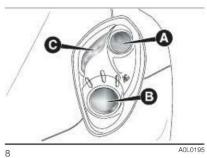
FRONTLEUCHTEN

Sie beinhalten die Lampen des Standlichts/Tagfahrlichts (DRL), Abblendlichts, Fernlichts und der Richtungsanzeiger. Die Glühlampen haben folgende Anordnung Abb. 8:

A Fahrtrichtungsanzeiger

B Abblendlicht/Fernlicht

C Standlicht/Tagfahrlicht



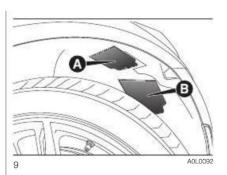
LAMPENTYP

LAMPEN	ТҮР	LEISTUNG
Fahrtrichtungsanzeiger	PY24W	24W
Abblendlicht/Fernlicht (Versionen mit Xenon-Scheinwerfern) (für Versionen/Märkte, wo vorgesehen)	D5S	
Abblendlicht/Fernlicht (Versionen mit Halogen-Scheinwerfern)	HIR 2	55W
Abblendlicht/Fernlicht (Versionen mit Bi-LED-Scheinwerfern) (für Versionen/Märkte, wo vorgesehen)	LED	-
Standlicht/Tagfahrlicht	LED	-

AUSWECHSELN DER GLÜHLAMPEN

Um eine Lampe des Abblendlichts/ Fernlichts bei mit Xenon-Scheinwerfern und Versionen mit Bi-LED-Scheinwerfern (für Versionen/Märkte, wo vorgesehen) auszuwechseln, wenden Sie sich bitte an das Alfa Romeo-Kundendienstnetz.

Um eine Lampe des Abblendlichts/ Fernlichts bei Halogen-Scheinwerfern oder die Lampen der Richtungsanzeiger auszuwechseln, müssen die entsprechenden Klappen am inneren Radkasten Abb. 9 geöffnet und die Räder vollständig ausgelenkt

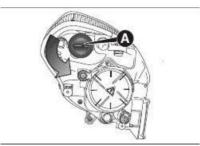


- A Klappe der Richtungsanzeigerlampe
- B Klappe der Fernlicht-/ Abblendlichtlampe

Fahrtrichtungsanzeiger

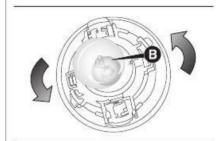
Zum Auswechseln der Glühlampe wie folgt vorgehen:

- □ Das Rad komplett auslenken.
- Die Schutzklappe
 A Abb. 9 nach Aufdrehen der Befestigungsschraube öffnen.
- Den Verschluss A Abb. 10 nach links drehen, und den Lampensockel herausnehmen.



10 A0L0196

- ☐ Die Lampe B Abb. 11 drehen, um sie aus den Halterungen zu lösen, und herausnehmen.
- Die Lampe auswechseln und sicherstellen, dass sie korrekt eingesetzt wurde.
- Die Schutzklappe A Abb. 9 schließen.



AOL0197

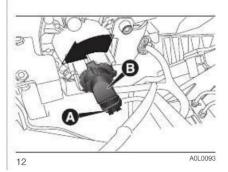
Standlicht / Tagfahrlicht (DRL)

Sie sind LED-Lampen. Für ein Auswechseln das entsprechende Alfa Romeo-Kundendienstnetz aufsuchen.

Abblendlicht/Fernlicht (Versionen mit Halogen-Scheinwerfern)

Zum Auswechseln der Glühlampe wie folgt vorgehen:

- □ Das Rad komplett auslenken.
- Die Schutzkappe
 B Abb. 9 nach Aufdrehen der Befestigungsschraube öffnen.
- Den elektrischen Stecker A Abb. 12 herausziehen und den Lampensockel B nach links drehen und entfernen.
- ☐ Die Lampe herausziehen und auswechseln.
- ☐ Die neue Lampe einbauen, korrekt sichern und den elektrischen Stecker A wieder anschließen.
- Die SchutzklappeB Abb. 9 schließen.



TECHNISCHE DATEN

MOTORCODE - KAROSSERIEVERSIONEN

Versionen	Motorcodes	Karosserieversionen
1750 Turbo Benzin	960A1000	961DXB1A 00

LEISTUNGSDATEN

Versionen	Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Beschleunigung von 0-100 km/h (sec.)
1750 Turbo Benzin	257	4,5

Ghiden

1

MOTOR

Allgemeines	1750 Turbo Benzin
Typencode	960A100
Zyklus	Otto
Anzahl und Anordnung der Zylinder	4 in Reihe
Kolbendurchmesser und -hub (mm)	83 x 80,5
Gesamthubraum (cm³)	1742
Verdichtungsverhältnis	9,25 ± 0,25
Max. Leistung (EWG) (kW)	177 (*)
Max. Leistung (EWG) (PS)	240
- Entsprechende Drehzahl (U/min)	6000
Max. Drehmoment (EWG) (Nm)	350 (*)
Max. Drehmoment (EWG) (kgm)	35,7
- Entsprechende Drehzahl (U/min)	2100 ÷ 4000
Zündkerzen	NGK ILKAR7D6G
Kraftstoff	Bleifreies Benzin 98 ROZ oder 95 ROZ (Spezifikation EN228)

^(*) Die gemessenen Werte beziehen sich auf bleifreies Benzin 98 ROZ

GEWICHTSANGABEN

Versionen	1750 Turbo Benzin
Leergewicht (mit allen Flüssigkeiten, zu 90 % gefülltem Kraftstofftank und ohne Optionals):	999
Zuladung einschließlich Fahrer: (*)	215
Zulässiges Gesamtgewicht (**)	
- Vorderachse:	541
- Hinterachse:	747
- Gesamt:	1220
Anhängelasten (kg)	
– gebremster Anhänger:	0
– ungebremster Anhänger:	0
Max. zulässige Dachlast:	0
Max. zul. Last auf dem Kugelkopf (gebremster Anhänger):	0

^(*) Bei Sonderausstattungen erhöht sich das Leergewicht und verringert sich folglich die Nutzlast im Rahmen der max. zulässigen Lasten.

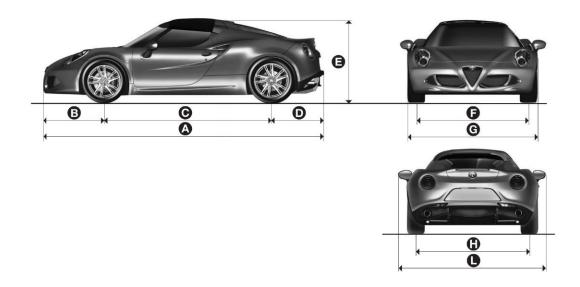
Griden

^(**) Lasten, die auf keinen Fall überschritten werden dürfen. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass das Transportgut im Gepäckraum unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Lasten verteilt wird.

ABMESSUNGEN

Die Abmessungen sind in mm angegeben und beziehen sich auf Fahrzeuge mit serienmäßigen Reifen. Die Höhe bezieht sich auf das unbeladene Fahrzeug.

KOFFERRAUMVOLUMEN Fassungsvermögen bei leerem Fahrzeug (VDA-Norm) = 110 dm³



A B C D E F G H L
3990 864 2380 746 1189 1639 1868 1606 2090

A0L0205

13

rider

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kraftstoffverbrauchswerte wurden aufgrund der von den Europäischen Richtlinien vorgeschriebenen Zulassungstests ermittelt.

Zur Ermittlung des Verbrauchs werden folgende Verfahren angewandt:

- Stadtverkehr: Beginnend mit dem Kaltstart mit nachfolgender simulierter Normalfahrt durch den Stadtverkehr.
- □ Außerstädtischer Verkehr: Er besteht aus häufigen Beschleunigungen in allen Gängen; die Geschwindigkeit variiert dabei von 0 bis 120 km/h.
- ☐ Kombinierter Durchschnittsverbrauch: Er errechnet sich aus der Kombination von ca. 37 % im Stadtverkehr und ca. 63 % im außerstädtischen Verkehr.

HINWEIS Straßenzustand, Verkehrslage, Wetterbedingungen, Fahrstil, allgemeiner Zustand des Fahrzeugs, Ausstattungsgrad/Zubehör/Sonderausstattungen, Gebrauch der Klimaanlage, Fahrzeugbeladung, Gepäckträger auf dem Dach und die Aerodynamik beeinträchtigende sowie den Luftwiderstand erhöhenden Bedingungen können zu anderen Verbrauchswerten als den unter den obigen Bedingungen ermittelten Werten führen.

Verbrauch nach geltender Europäischer Vorschrift (I/100 km)

Versionen	Stadtverkehr	Außerstädtischer Verkehr	Kombinierter Verbrauch
1750 Turbo Benzin	10,1	5,1	6,9

CO2-EMISSIONEN

Die Werte der CO₂-Abgasemissionen in der nachstehenden Tabelle beziehen sich auf den kombinierten Verbrauch.

Versionen	CO ₂ -Emissionen nach der geltenden europäischen Vorschrift (g/km).
1750 Turbo Benzin	161

INHALTS

ABNEHMBARES VERDECK	1
WASCHEN/REINIGEN DES VERDECKS	3
PROGRAMMIERTE WARTUNG	4
AUSWECHSELN EINER GLÜHLAMPE BEI EINER AUSSENLEUCHTE	5
TECHNISCHE DATEN	7
MOTORCODE - KAROSSERIEVERSIONEN	7
LEISTUNGSDATEN	
MOTOR	8
GEWICHTSANGABEN	9
MASSE	10
KRAFTSTOFFVERBRAUCH	11
CO ₂ EMISSIONEN	11



MOPAR

TECHNICAL SERVICES - SERVICE ENGINEERING
FCA Italy S.p.A. - Largo Senatore G. Agnelli, 3 - 10040 Volvera - Torino (Italia)
Druckschrift Nr. 530.06.158 - 1 Ausgabe - 10/2015
Alle Rechte verbehalten. Der Nachdruck, auch ausgrugsweise, ist ohne

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung seitens der FCA Italy S.p.A. verboten.



